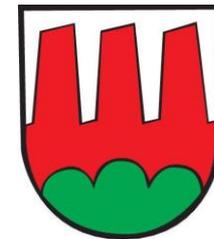




Ökoinstitut
Südtirol - Alto Adige
Competence network



Umfrage zur Mobilität

in den Gemeinden Abtei,
Corvara und Wengen

ERGEBNISSE



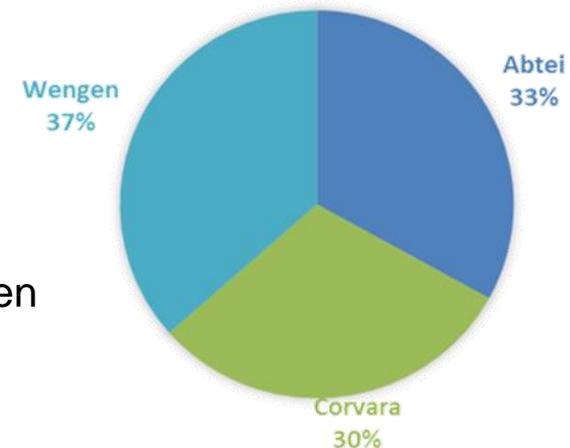
Umfrage zur Mobilität in Alta Badia

- Fragebogen online und in Papierform in den drei Gemeinden verteilt

- **Teilnahmequote:**

- Beantwortete Fragebögen **898**
- Haushalte insgesamt: **892**
- Haushalte pro Gemeinde:
 - Abtei **502**
 - Corvara **183**
 - Wengen **207**
- **37%** aller Haushalte in den 3 Gemeinden haben teilgenommen
- **14%** aller Einwohner der 3 Gemeinden haben teilgenommen

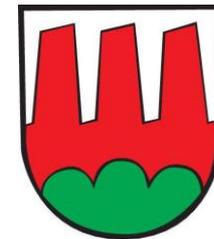
Teilnahmequote zur Anzahl der Haushalte



- Befragungszeitraum: November – Februar
- 50 Fragen zum Thema Mobilität - insbesondere öffentliche Verkehrsmittel, Fahrrad, zu Fuß, Verkehrsberuhigung und geringere Lärmbelästigung.



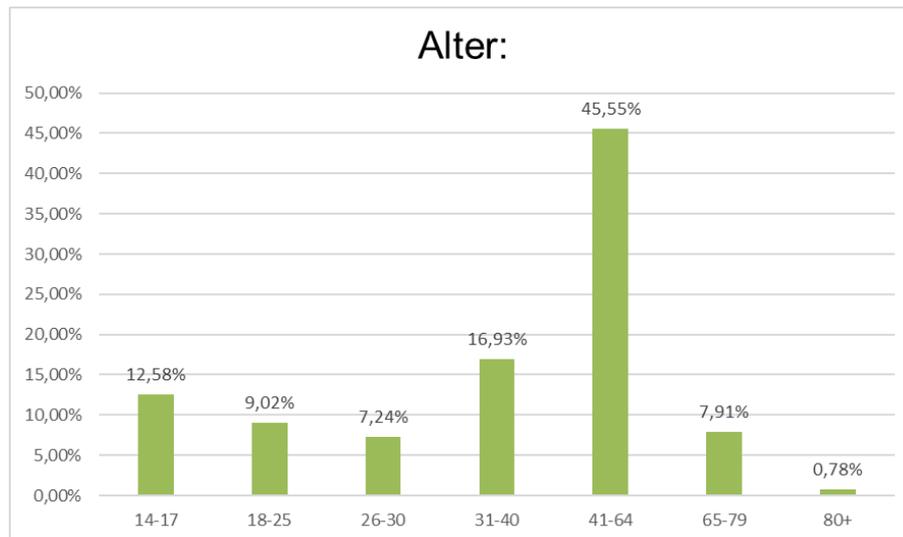
Ökoinstitut
Südtirol - Alto Adige
Competence network



Demografische Daten



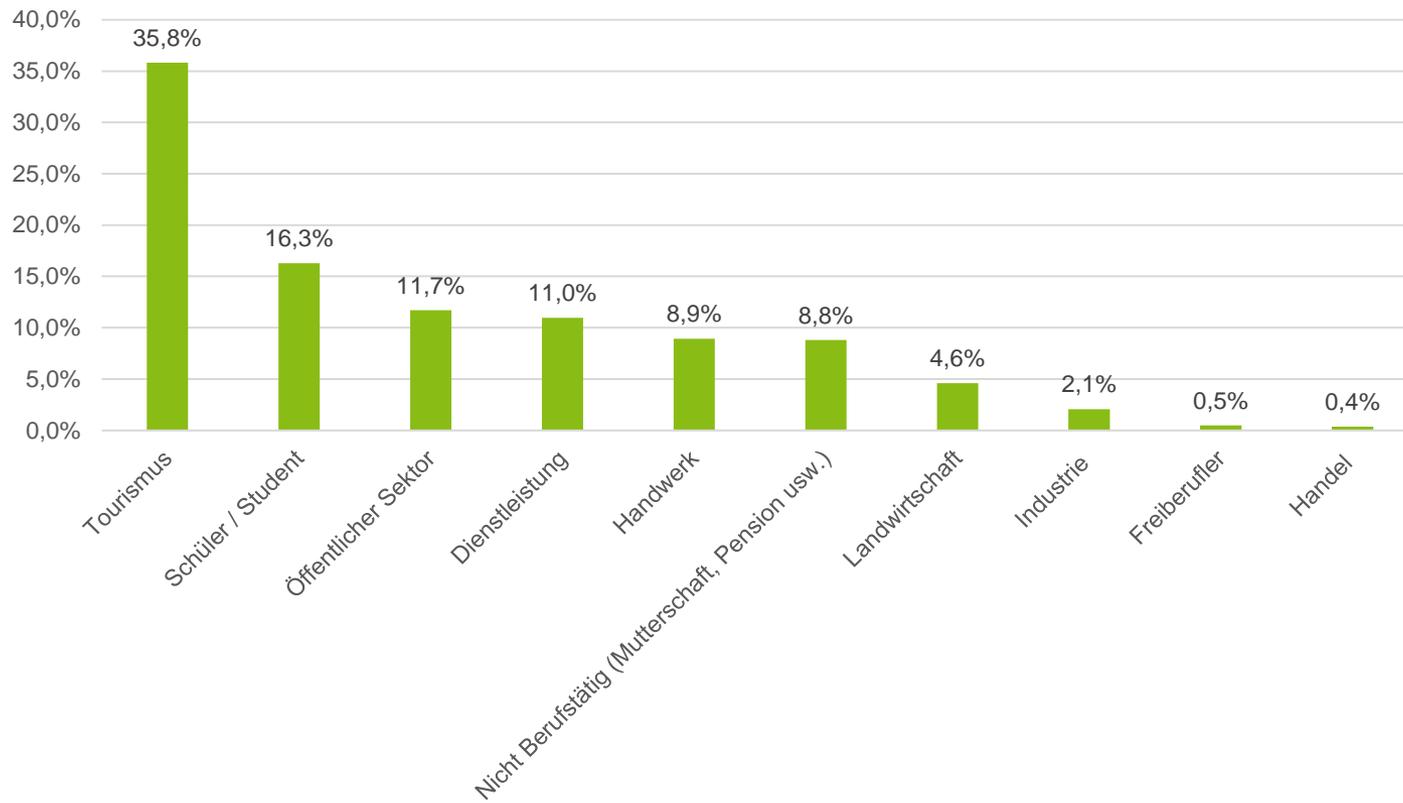
Allgemeine Informationen



- ✓ Die Altersklasse liegt fast zur Hälfte zwischen 40 und 64 Jahren. Der Rest ist insgesamt gut verteilt. Wenige sind über 80 Jahre, da diese Altersgruppe nur schwierig zu erreichen war (KVV-Treffen fanden auf Grund der Coronapandemie nicht statt).
- ✓ Es beteiligten sich gleich viele Frauen wie Männer.
- ✓ Knapp 40% der Haushalte bestehen aus 4 Personen. Einzelne leben auch alleine.
- ✓ Knapp 80% haben 1 - 2 Kinder unter 18 Jahren.

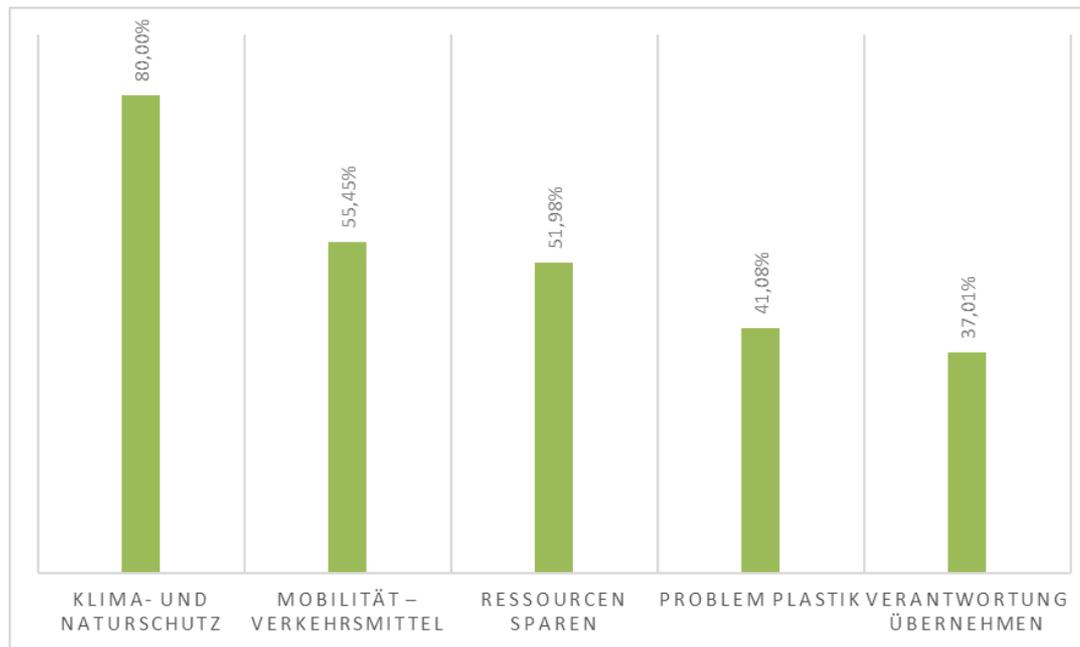


In welchem Sektor sind Sie tätig?





Was verbinden Sie mit dem Begriff Nachhaltigkeit?



AUF EINER SKALA VON 1 - 5

Wie wichtig ist für Sie das Thema “Nachhaltigkeit”?

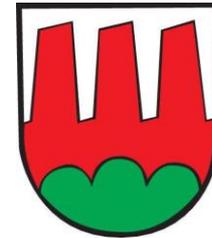
Durchschnittlich 4,28

Wie wichtig finden Sie es, dass sich ihre Gemeinde in diesem Bereich engagiert?

Durchschnittlich 4,29



Ökoinstitut
Südtirol - Alto Adige
Competence network



Mobilitätsverhalten



Wie weit befindet sich Ihr Wohnort von der Arbeits- oder Bildungsstätte entfernt?

Im Durchschnitt: 15km

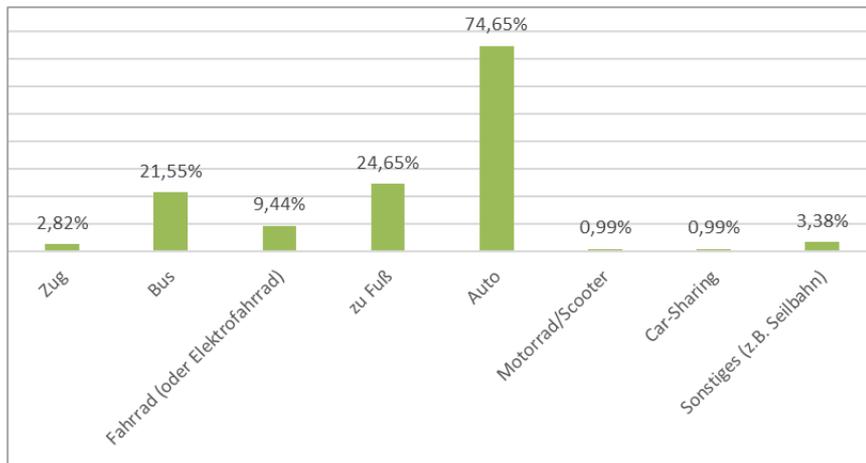
Wie viele Tage pro Woche fahren Sie zur Arbeits- oder Bildungsstätte?

67% → 5 Tage

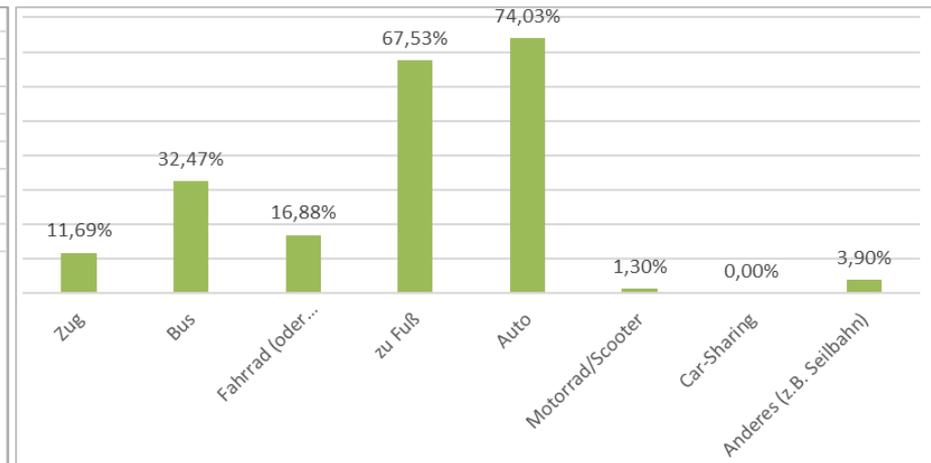
42% → arbeiten von Zuhause oder wohnen neben der Arbeitsstelle

Mit welchen Verkehrsmitteln bewegen Sie sich fort?

ARBEIT / SCHULE

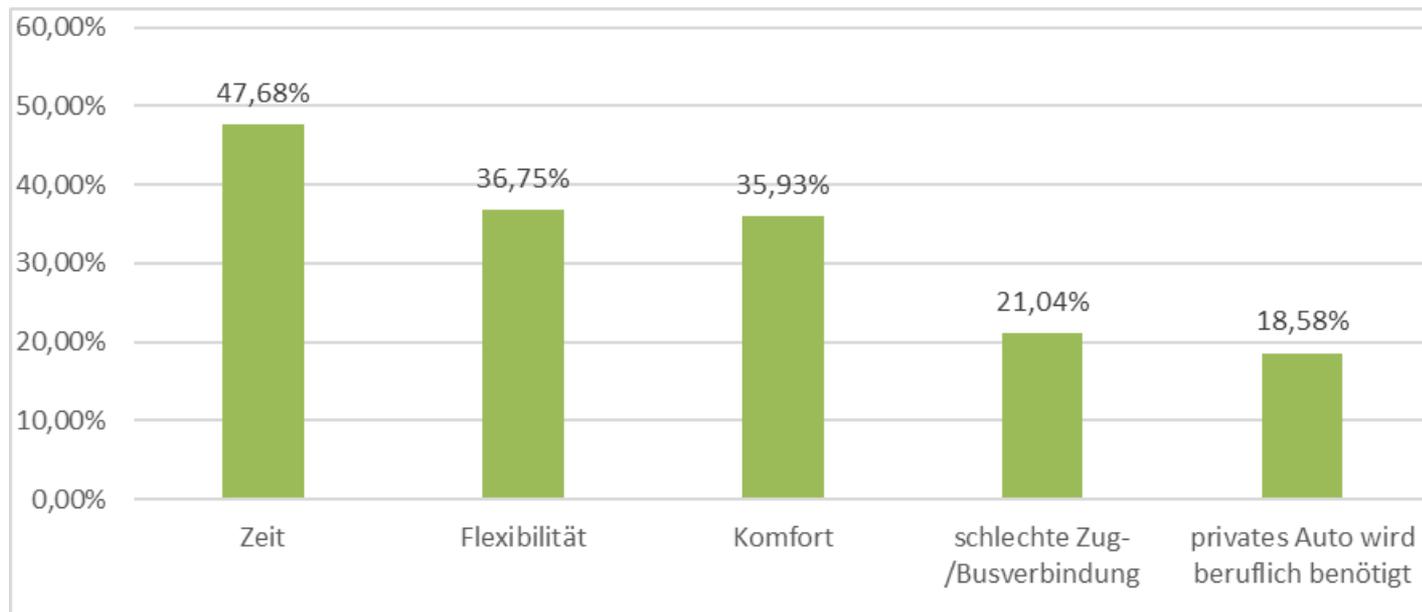


FREIZEIT





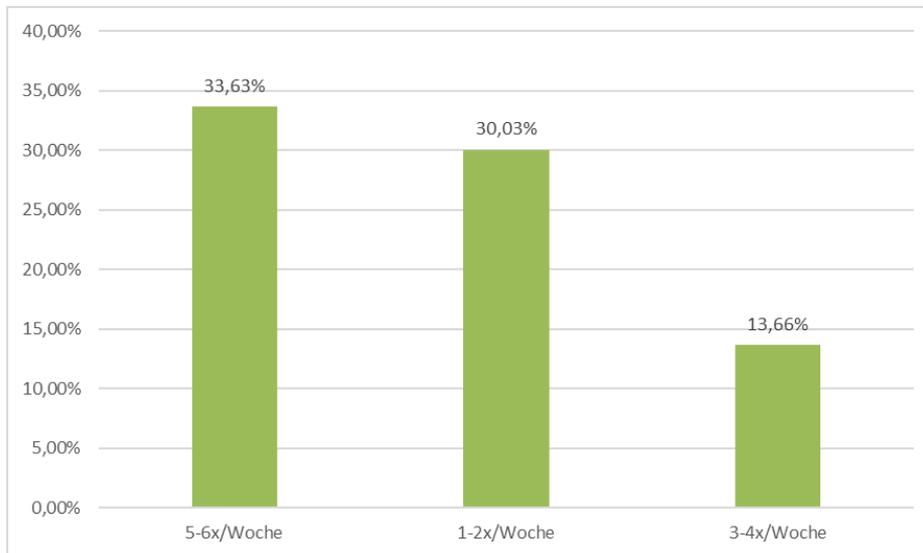
Warum wählen Sie vorher angegebenes Verkehrsmittel?



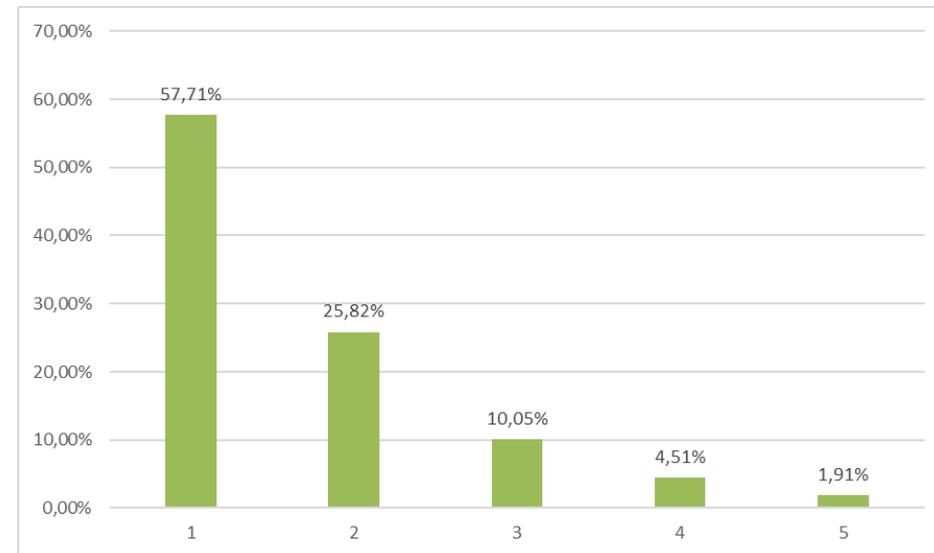
Der Zeitfaktor, die Flexibilität und der Komfort scheinen die größten Faktoren zu sein, warum viele hauptsächlich das Auto als Verkehrsmittel nutzen.



Wenn Sie das Auto angegeben haben, wie oft in der Woche verwenden Sie es für die Fahrt zur Arbeit oder Schule?



Wenn Sie das Auto angegeben haben, wie viele Personen befinden sich normalerweise im Fahrzeug (inkl. Fahrer)?





Wie viele Befragte sind mit dem Auto unterwegs?



Strecke bis zu 5 km:

260 Befragte, also 28 % der Befragten

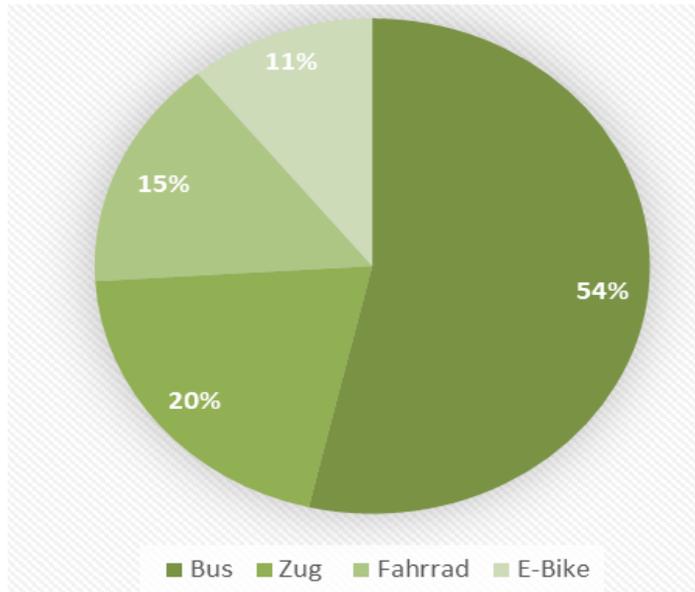
Strecke bis zu 10 km:

360 Befragte, also 40 % der Befragten



43% der Befragten wären bereit auf ein anderes Verkehrsmittel umzusteigen.

Wenn ja, auf welches?

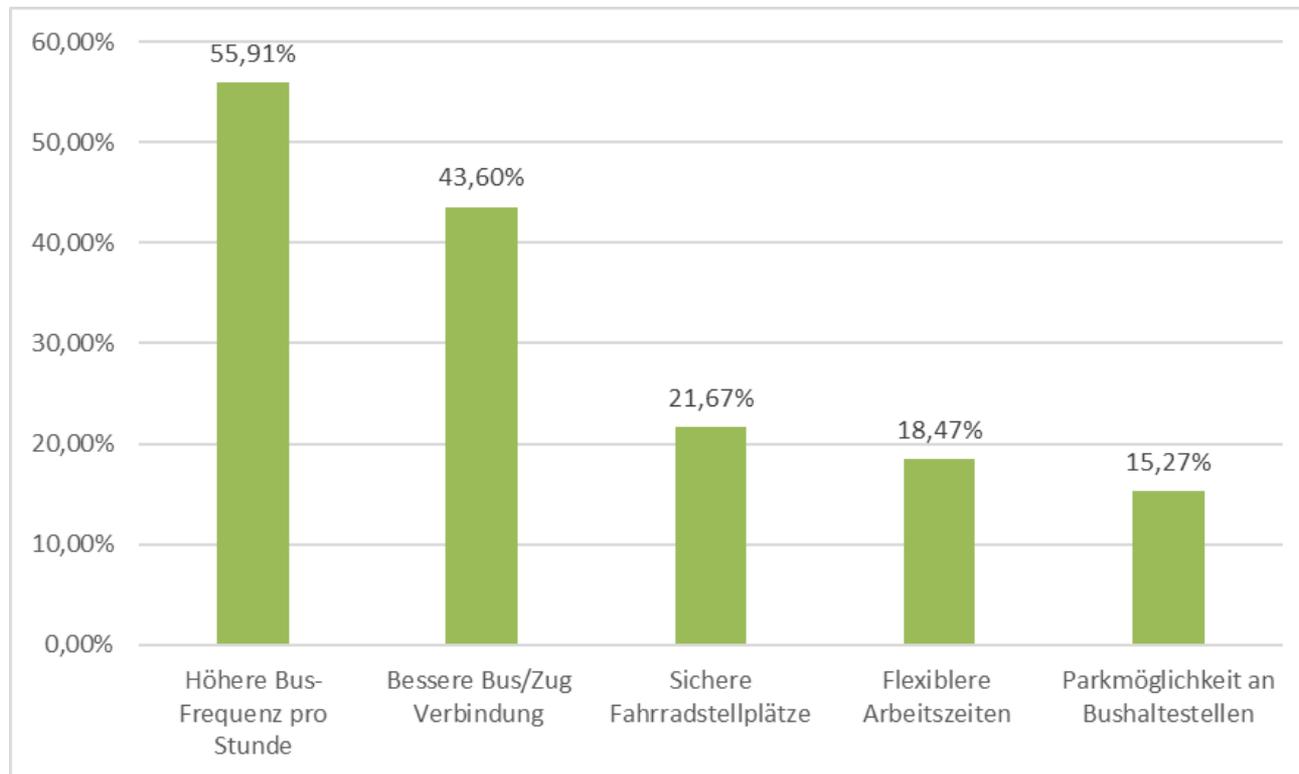


Wenn nein, was hindert Sie daran?

- Schlechte Organisation der öffentlichen Verkehrsmittel:
 - Verbindungen
 - Fahrpläne
 - Flexibilität
 - Verlässlichkeit
 - Inkompatible Abfahrtszeiten
- Entfernung zu Haltestelle/Zielort
- Komfort
- Zeitverlust
- Arbeitsgründe



Notwendige Bedingungen für einen Verkehrsmittelwechsel:



Weitere notwendige Bedingungen wären folgende:

Beiträge für Pendler, Home Office, Verlässlichkeit ÖPNV, Schnelle Verbindungen, Fahrradwege, Parkplätze in St. Lorenzen für Umstieg auf Zug, Flexiblere Ein – und Austrittszeiten, Ladestationen für Elektrofahräder

Bei rund 34% der Befragten ändert sich das Mobilitätsverhalten im Laufe der Woche/Jahr

- Bei gutem Wetter zu Fuß oder mit dem Fahrrad
- Winter (Auto/Bus) / Sommer (Fahrrad/zu Fuß)
- Auto / ÖPNV tageweise oder wochenweise
- Woche Bus, Wochenende Auto
- Woche Auto, Wochenende Fuß



Carsharing & Carpooling

Nur rund 30% könnten sich vorstellen ein **Car Sharing Auto** zu nutzen.

Über 40% könnten sich hingegen vorstellen auf ein **Carpooling-System** umzusteigen.

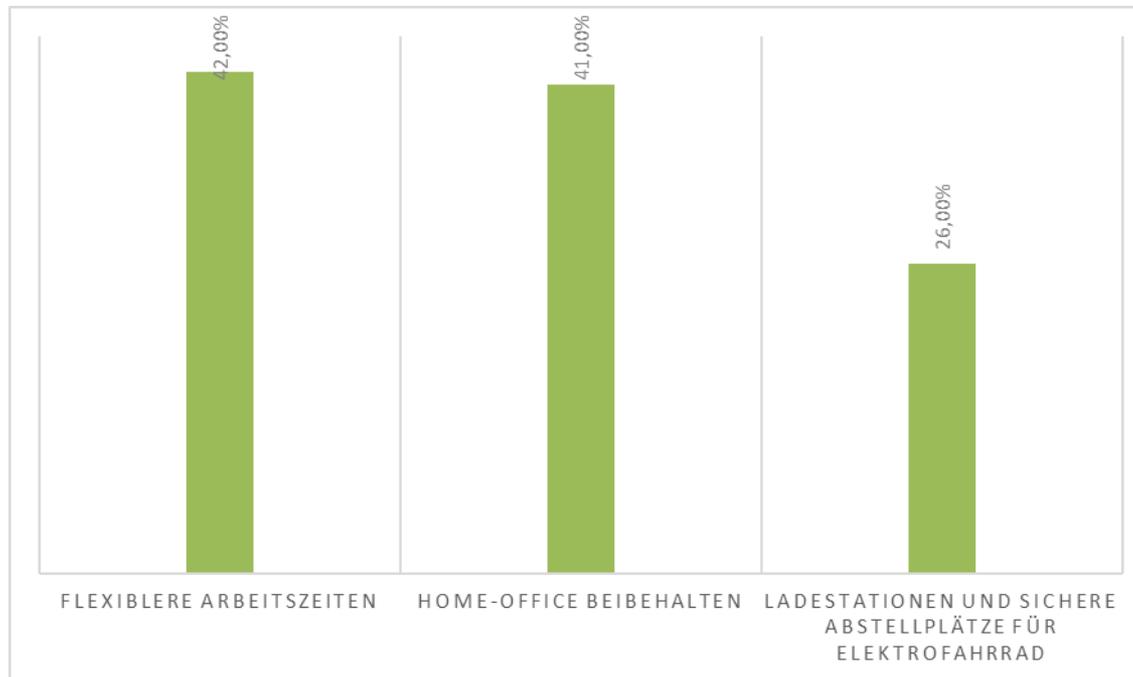




Mobilitätsverhalten mit Covid-19

Rund 80% der Befragten haben durch Covid-19 ihr Fahrverhalten nicht verändert.

Diejenigen die durch **COVID-19** das Auto weniger verwenden, würden mit folgenden Maßnahmen dies so beibehalten:

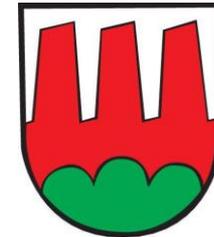


Weitere:

- Bessere Busverbindungen
- Fahrradwege
- Car Sharing
- Fernunterricht
- Halbstundentakt ÖPNV
- Mehr Haltestellen
- Mitfahrgelegenheiten



Ökoinstitut
Südtirol - Alto Adige
Competence network

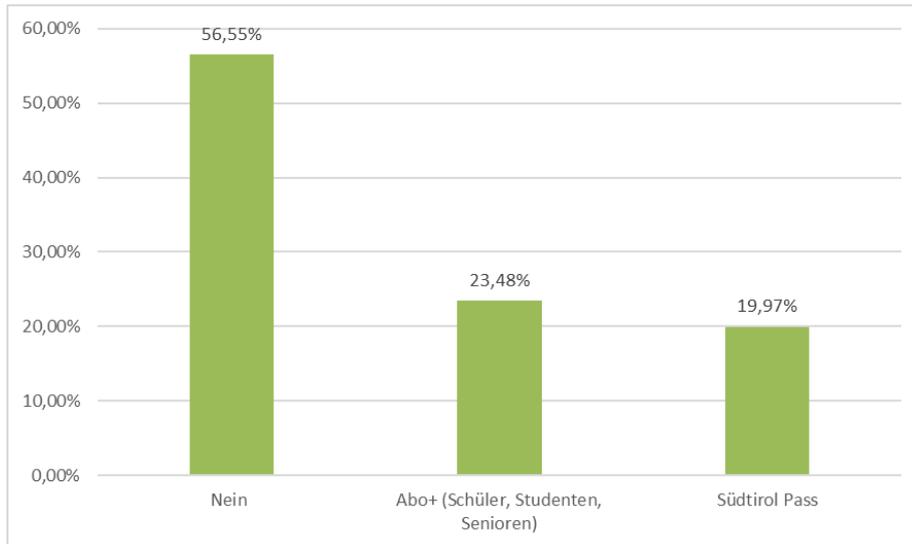


Öffentliche Verkehrsmittel



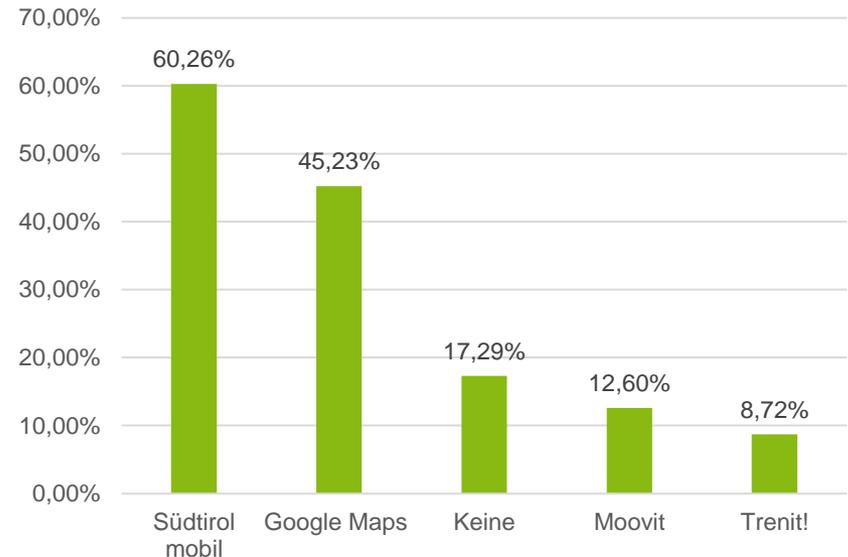
Öffentliche Verkehrsmittel

Haben Sie einen Südtirol Pass?



In Südtirol besitzen **43%** der Bevölkerung einen Südtirol Pass.
In Abtei, Corvara und Wengen **17%** und im Vergleich in Gröden **36%** der Bevölkerung.

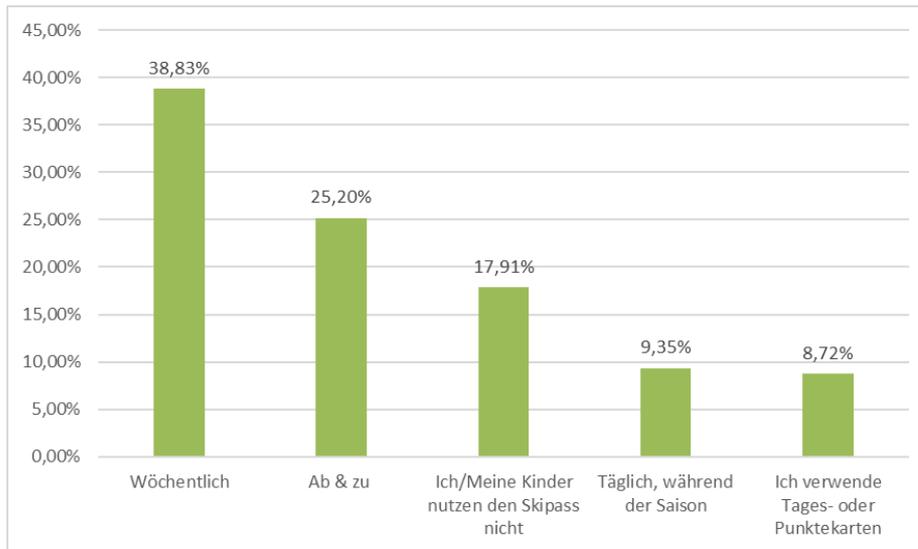
Welche Apps zur Fahrplansuche kennen Sie?



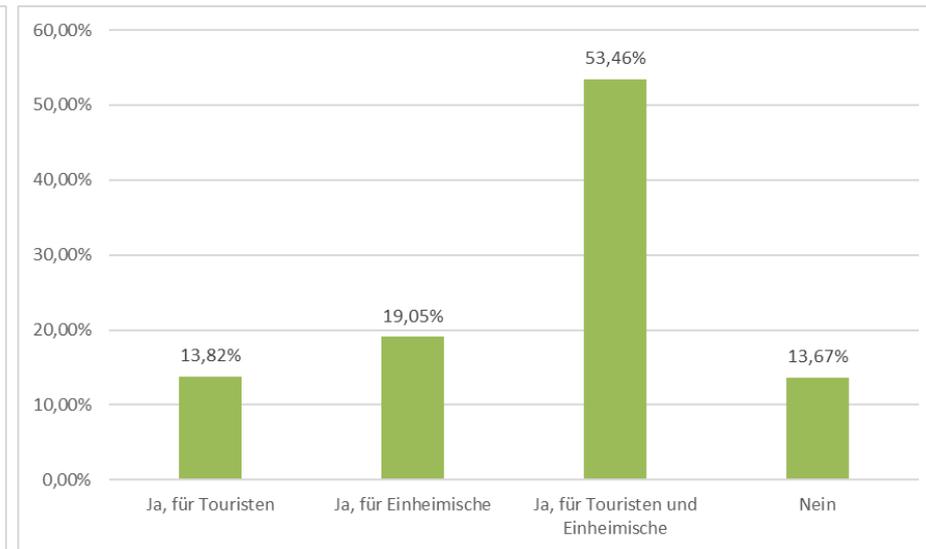
Weitere: Tenitalia, Apple Maps, Uber, Italo Treno, Waze, blablacar



Wie oft nutzen Sie/Ihre Kinder den Skipass während der Saison?



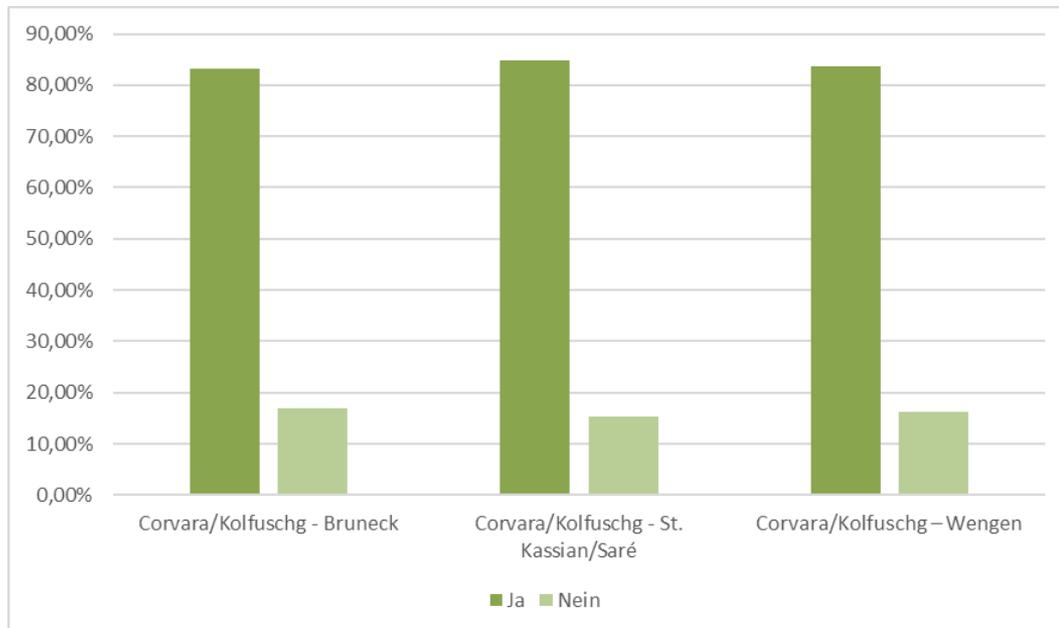
Würden Sie ein Abo für lokale Strecken (innerhalb Abtei, Corvara, Wengen) sinnvoll finden? Beispiel: *Alta Badia Card*





Verbindungen in & außerhalb Alta Badia

Wäre eine Taktfrequenz der öffentlichen Verkehrsmittel von 30min für folgende Strecken ausreichend?

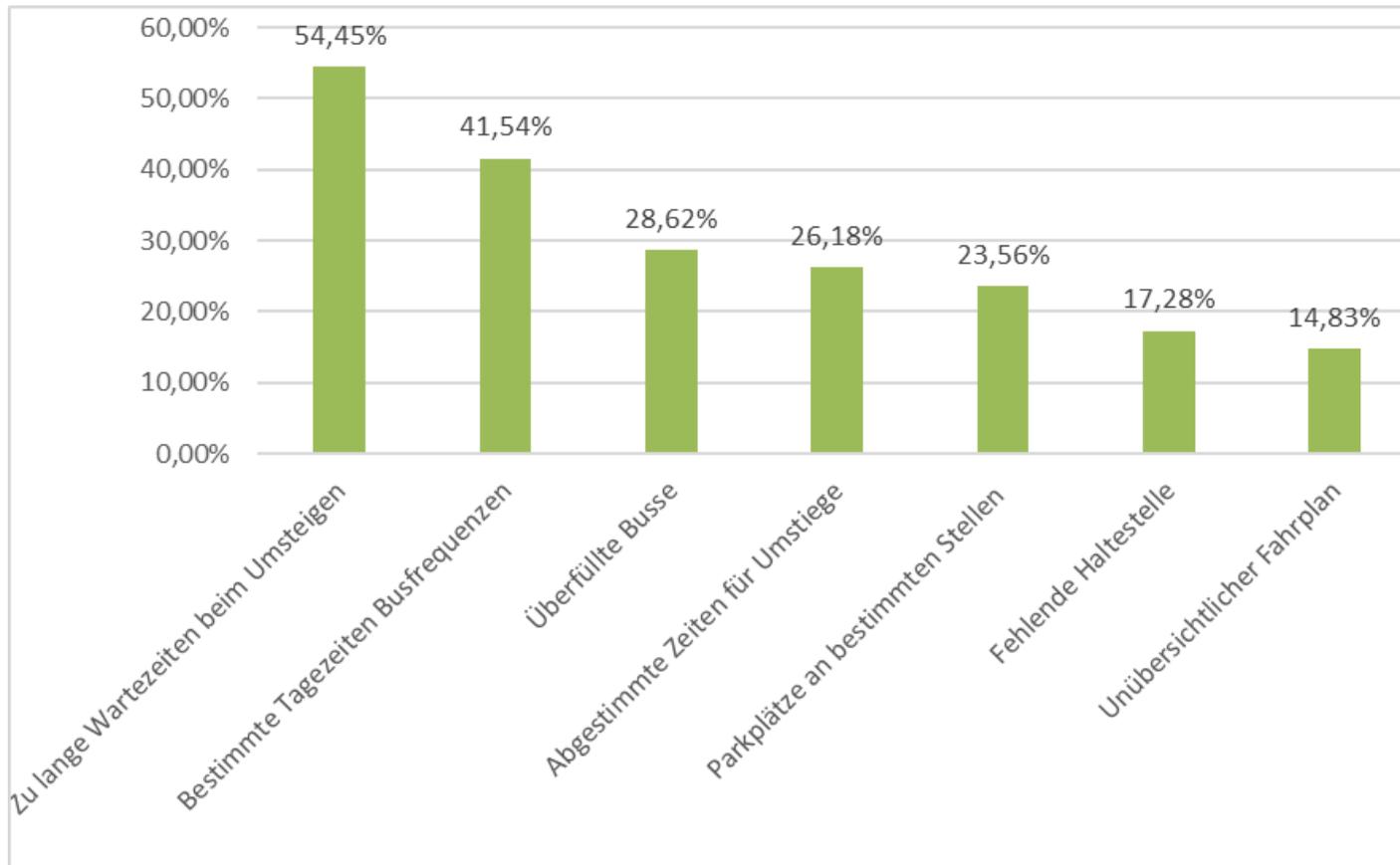


Weitere notwendige Strecken mit geringerer Taktfrequenz:

- *San Cassiano – La Villa*
- *La Val – Pidro*
- *La Valle - Brunico – Al Plan de Mareo*
- *Cortina – Corvara – Kolfuschg*
- *La Val Piculin – S. Martin*
- *La Valle Pederöa*
- *Alta Badia – Gröden*
- *Bruneck – Corvara*
- *Arabba – Corvara*
- *Pederöa – Wengen*



Welche der folgenden Problematiken verhindert eine bessere und leichtere Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel?





Vorschläge für eine bessere Anbindung mit dem ÖPNV nach Bruneck/Brixen/Bozen:

❖ BRUNECK

- Bessere Anbindung zwischen der Zugverbindung und dem Bus ins Gadertal
- Mehr Busse im Allgemeinen und nach 16:00 Uhr (alle 20-30 Min.)
- Direktverbindungen 3x am Tag für Berufspendler
- Busverbindung auch von Wengen aus

❖ BRIXEN, BOZEN

- Direktverbindung Meran – Innichen
- Gratis Parkplatz in St. Lorenzen
- Riggertalschleife
- Tunnel unter dem Sella



Citybus & Rufbus

Nur 13% der Befragten haben den Citybus in Corvara benutzt.

Über 80% fänden einen **Citybus**, der alle drei Gemeinden verbindet **sinnvoll**.

Rund 66% fänden einen **Rufbus sinnvoll**.

Für welche Strecke?

Für die **isolierten Orte/Höfe** die weit vom **Dorfzentrum entfernt** sind. z.B. Pescol, Castalta, Suracianins, La Ila Alta



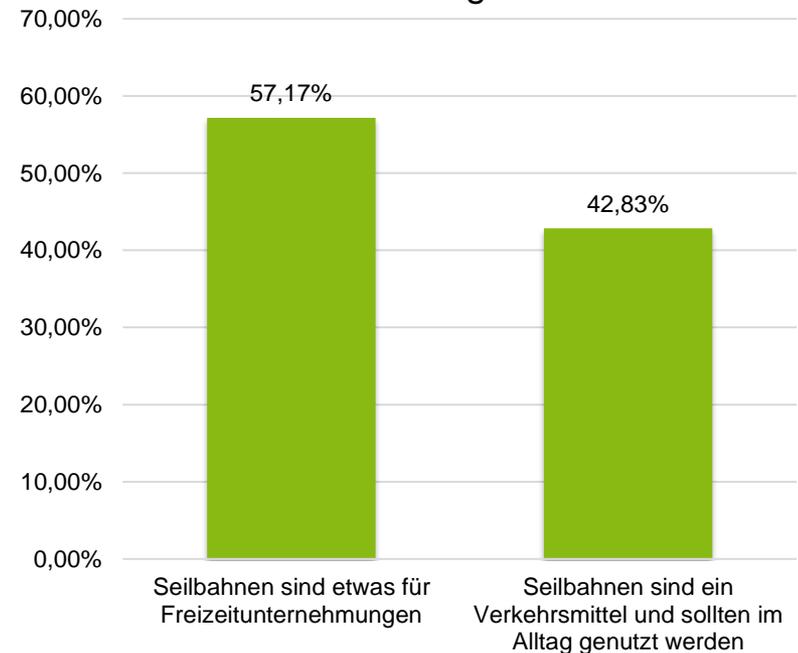


Skibusse & Seilbahnen

Möchten Sie die bestehenden Skibusse auch nutzen?

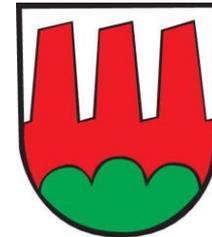


Sind Seilbahnen Ihrer Meinung nach Teil der Freizeitaktivitäten oder ein Verkehrsmittel für den Alltag?





Ökoinstitut
Südtirol - Alto Adige
Competence network

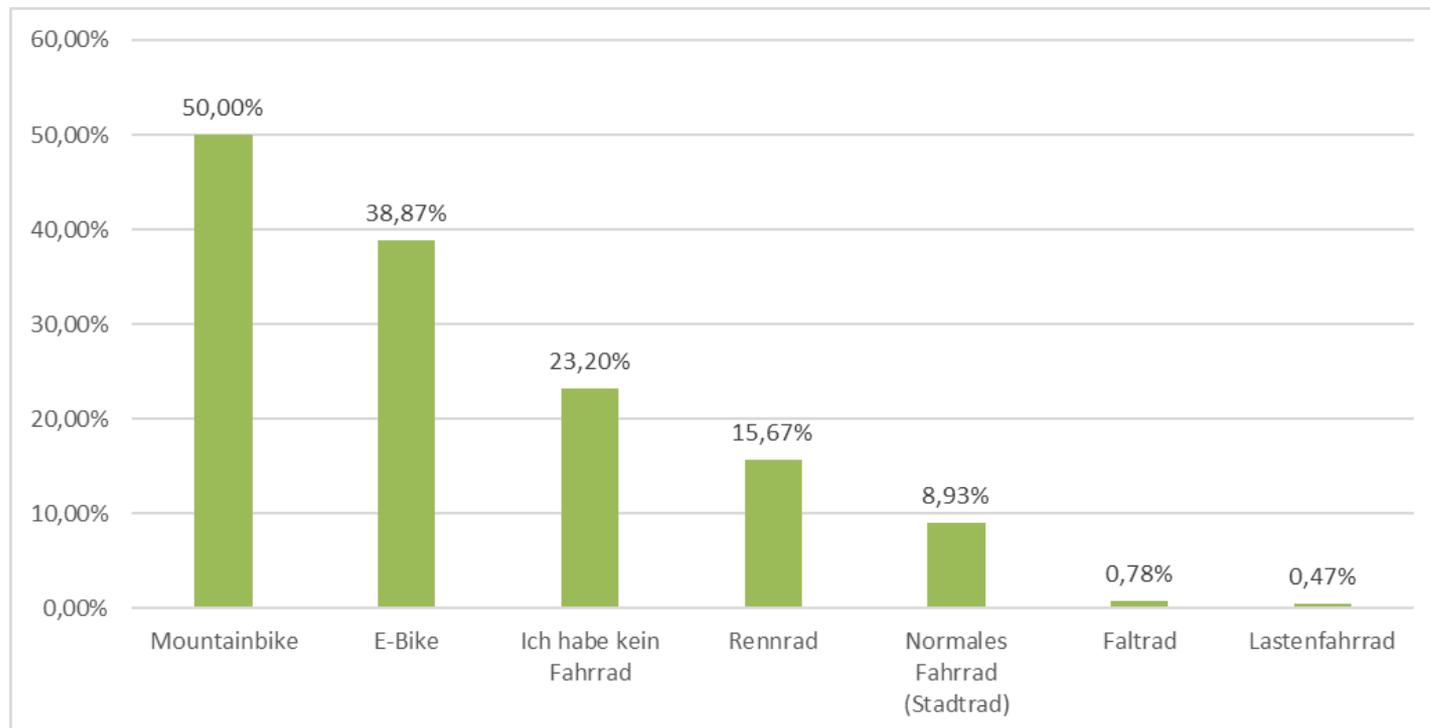


Fahrrad



Der Großteil der Personen verfügt über ein **Mountainbike** oder/und ein **E-Bike**, knapp ein **Viertel** der Befragten besitzt **kein Fahrrad**

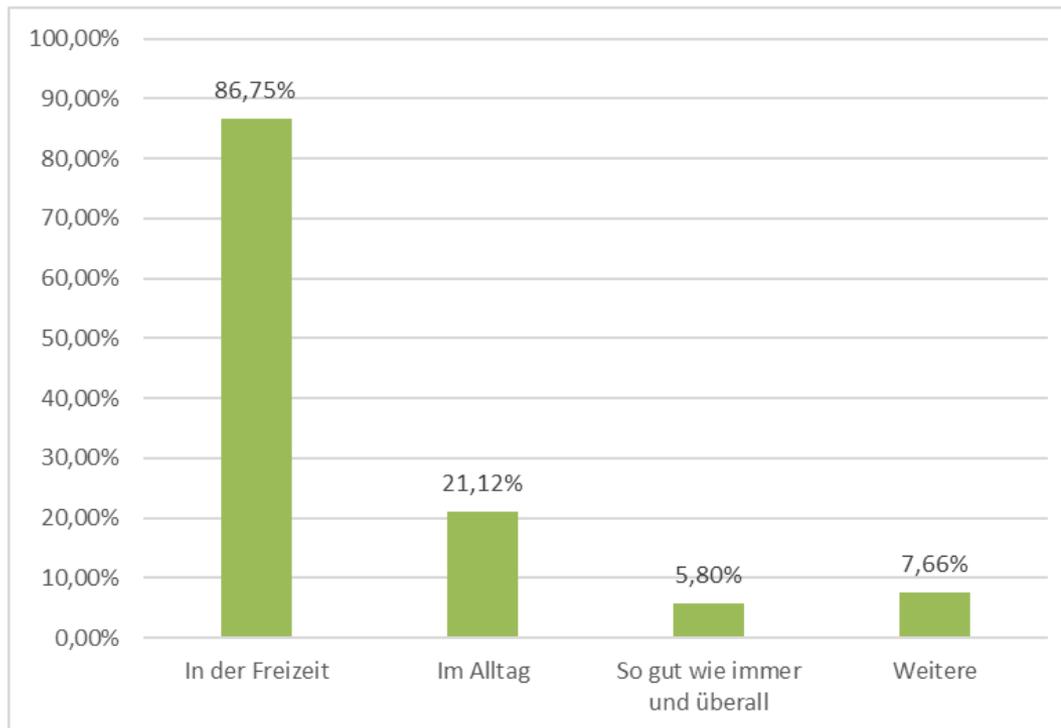
Was für ein Fahrrad haben Sie?





Der Großteil der Befragten benutzt das Fahrrad in der Freizeit, ein kleinerer Teil im Alltag

Wann nutzen Sie ihr Fahrrad?



Weitere Angaben:

- Im Sommer
- Auf dem Weg zur Arbeit
- Sport
- Fast nie/wenig



E-Bike

Über 50% könnten sich vorstellen diesselbe Strecke (oder einen Teil) auch mit dem **Elektrofahrrad** zurückzulegen.

Unter folgenden Voraussetzungen:

- **Schönes Wetter**
- **E-Bike Finanzierung/
Vergünstigung**
- **Fahrradverleih zu günstigen
Preisen**
- **Sichere Fahrradwege**
- **Sichere Stellplätze**
- **Öffentliche
Lademöglichkeiten**
- **Nachhaltige Produktion der E-
Bikes (z.B. Einschmelzung
Batterien)**

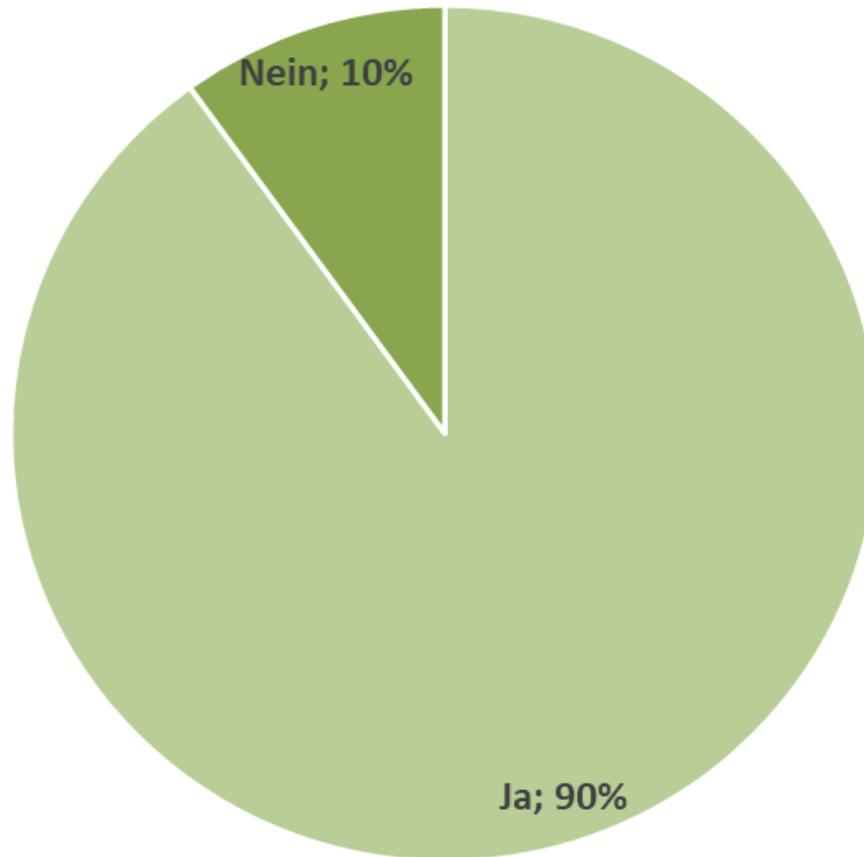
Die Gründe dagegen:

- **Zu weite Strecke**
- **Es gibt keinen Radweg**
- **Hauptstraße zu gefährlich mit
dem Fahrrad**
- **Im Winter zu kalt (vor allem
morgens und abends)**
- **Schlechte Beleuchtung**
- **Lieber mit normalem Fahrrad**
- **Zu viele Sachen zu
transportieren
(Werkzeug)**





Wenn es einen Fahrradweg entlang des Gadertals gäbe, würden Sie ihn nutzen?

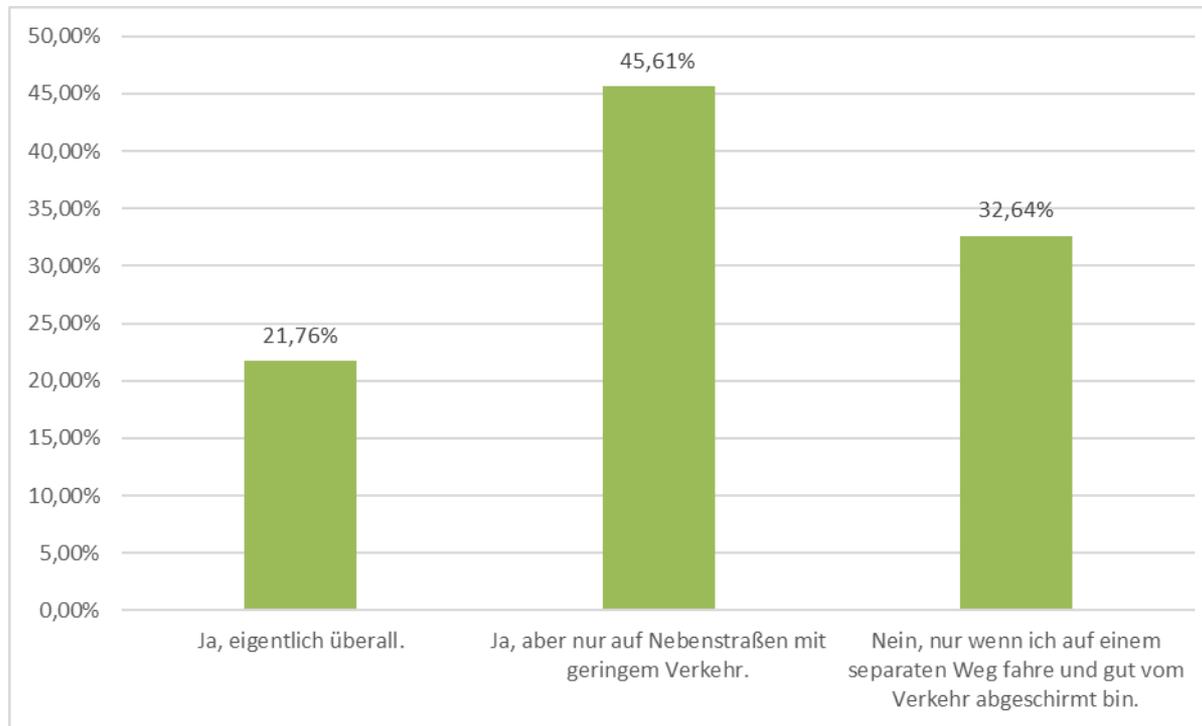


Ja für:

- Freizeit und Sport
- Einkauf
- Schule und Arbeit
- Kürzere Strecken wenn keine passende Busverbindung besteht



Fühlen Sie sich sicher, wenn Sie mit dem Fahrrad unterwegs sind?



Nur ein **Fünftel** der Befragten fühlen sich überall **sicher**, wenn sie mit dem Fahrrad unterwegs sind, knapp die **Hälfte** der Befragten fühlt sich nur auf **Nebenstraßen** sicher und ca. ein **Drittel** fühlt sich nur auf separaten und gut vom Verkehr **abgeschirmten Wegen** sicher.



Was denken Sie über Bike Days?

- $\frac{3}{4}$ der Befragten **kennen** die verschiedenen Bike Days („Sella Ronda Bike Day“ und „Dolomite Bike Day“)
- Knapp 60 % der Befragten **wünschen** sich **öfters** einen autofreien Tag wie den Bike Day (z.B. 1 Mal im Monat)





Würden Sie ein Bike Sharing System für Einheimische in Alta Badia sinnvoll finden?

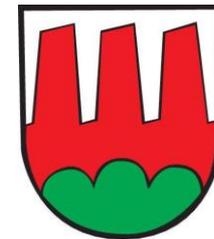
Über **60 %** der Befragten geben an, dass sie ein Bike Sharing System in Alta Badia **sinnvoll** finden.

- 42,7 % der Befragten: **Ja**, ein Fahrradverleih, der es erlaubt für **kurze Zeitspannen** zu einem günstigen Tarif ein Fahrrad auszuleihen
- 28,1 % der Befragten: **Ja**, ein Verleih, der es den Bürger/innen erlaubt, gegen Kautions ein Fahrrad für einen **längeren Zeitraum** (z.B. 6 Monate) auszuleihen, um so den Weg zur Arbeit mit einem Fahrrad zurückzulegen
- 38,7 % der Befragten: **Nein**, würde diesen Verleih nicht nutzen





Ökoinstitut
Südtirol - Alto Adige
Competence network



Zu Fuß



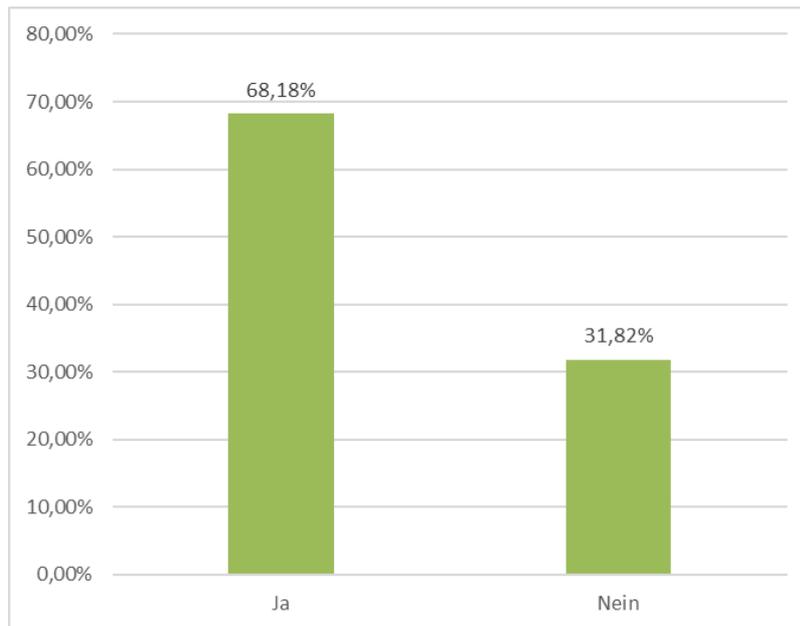
$\frac{3}{4}$ der Befragten sind mit den bestehenden Gehsteigen im Allgemeinen zufrieden

- 70 % der Befragten geben an, dass die bestehenden Gehsteige **ausreichend breit** sind
- $\frac{3}{4}$ der Befragten fühlen sich auf den Gehsteigen **sicher**

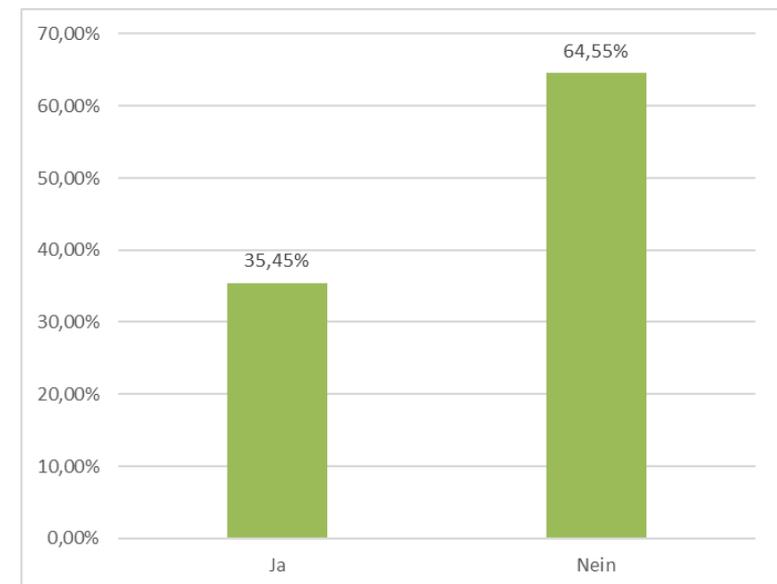




Können Sie Ihre Kinder mit ruhigem Gewissen allein in die Schule gehen lassen?



Wünschen Sie sich (mehr) Schülerlotsen?

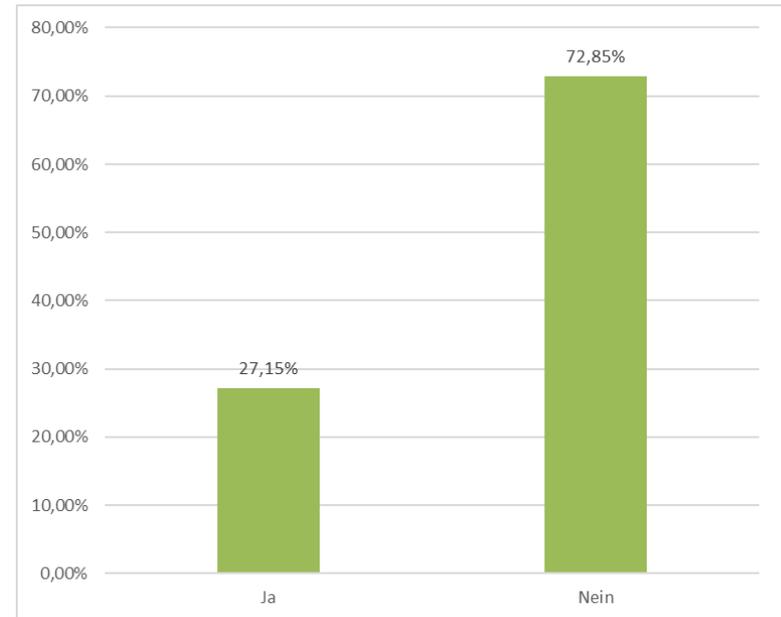
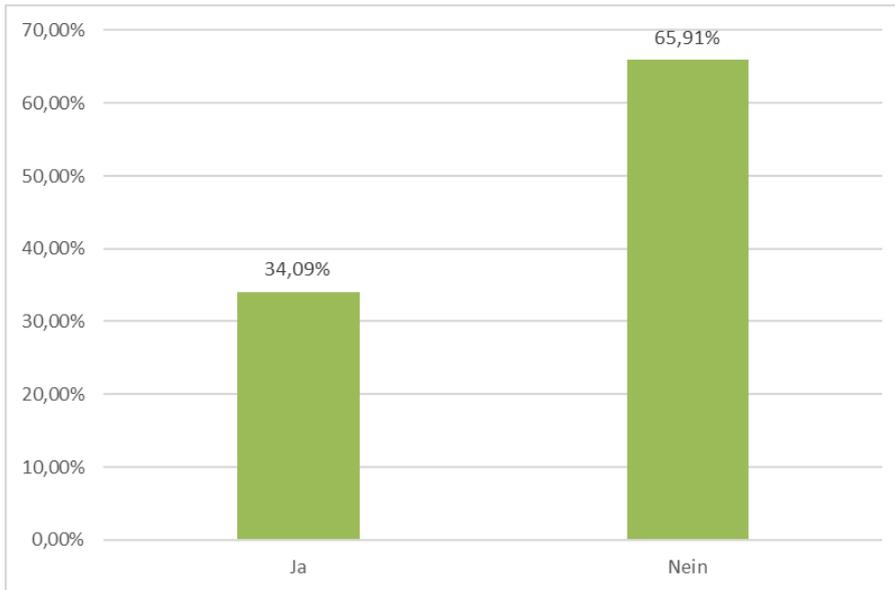


Knapp ein **Drittel** der Befragten mit Kindern im schulpflichtigen Alter kann seine Kinder **nicht mit ruhigem Gewissen** allein in die Schule gehen lassen. Mehr als ein **Drittel** davon wünscht sich (mehr) **Schülerlotsen**.

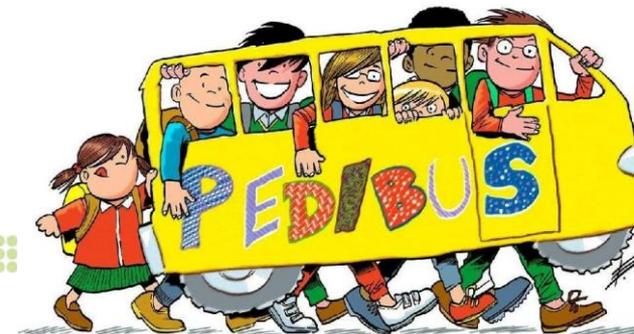


Sollten die Schulstraßen temporär (während der Ein- und Austrittszeiten) für den motorisierten Verkehr gesperrt werden?

Sehen Sie Bedarf für einen Pedibus?



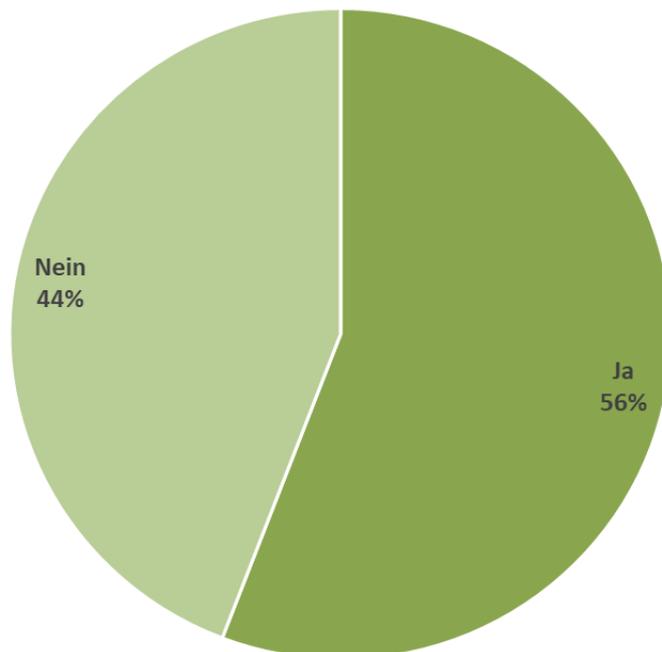
Knapp ein **Drittel** der Befragten wünschen sich einen **Pedibus**, über ein Drittel wünscht sich die **temporäre Sperrung der Schulstraßen**





Von den Befragten, die im Alltag Kirchsteige und Abkürzungen benutzen, **wünschen** sich knapp die **Hälfte** einen entsprechenden **Gehsteig**.

**Gibt es Kirchsteige und Abkürzungen,
an denen es noch einen entsprechenden
Gehsteig benötigt?**

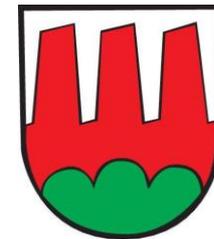


Falls ja, wo? Zwischen...

- Garni Irsara und Electro Dapoz St. Kassian
- Metzger und Fußgängerzone St. Kassian
- St. Kassian und Stern; Abtei; Wengen
- Mittelschule und
Grundschule Stern
- Handwerkerzone und Grundschule Stern
- Wengen und Abtei; Taela; Cians; Stern; Pederöa
- Pizzeria Traföi und Hotel Post Pederöa
- Grundschule und Pizzeria Fornella Corvara
- Corvara und Fontanacia; Stern; St. Kassian; Kolfuschg



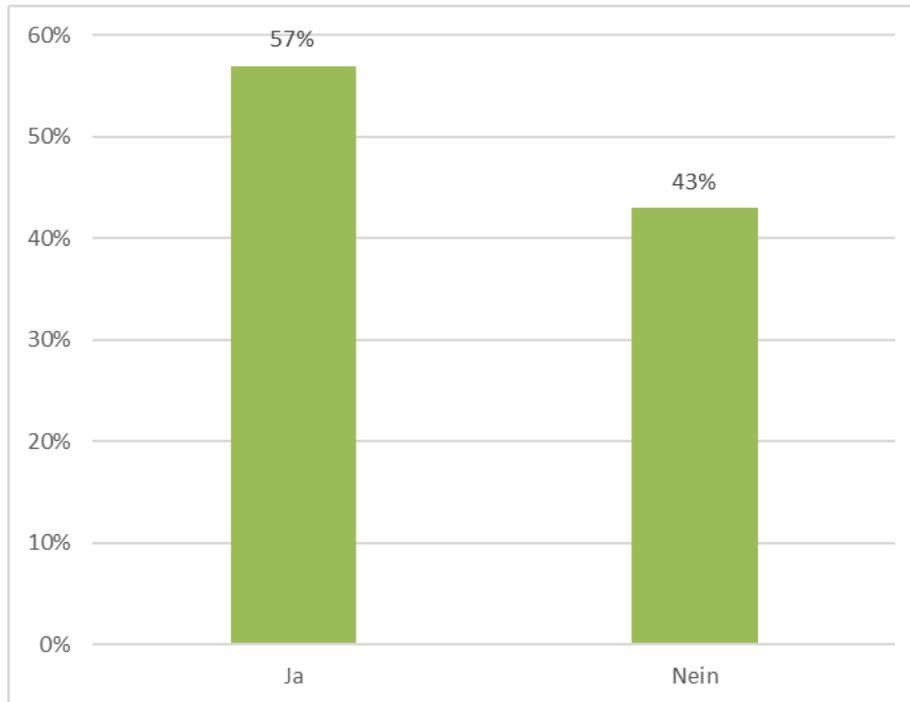
Ökoinstitut
Südtirol - Alto Adige
Competence network



Verkehrsberuhigung



Braucht es weitere Geschwindigkeitsbegrenzungen für mehr Sicherheit oder geringere Lärmbelästigung?

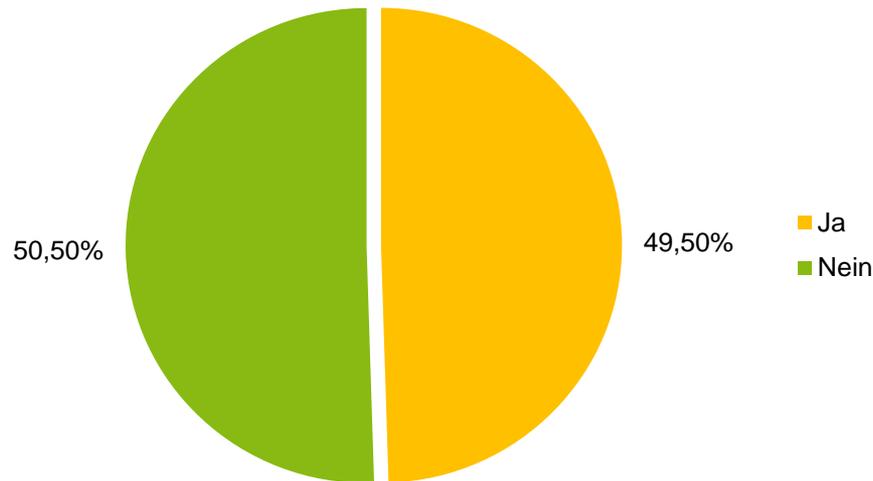


Wenn ja, wo?

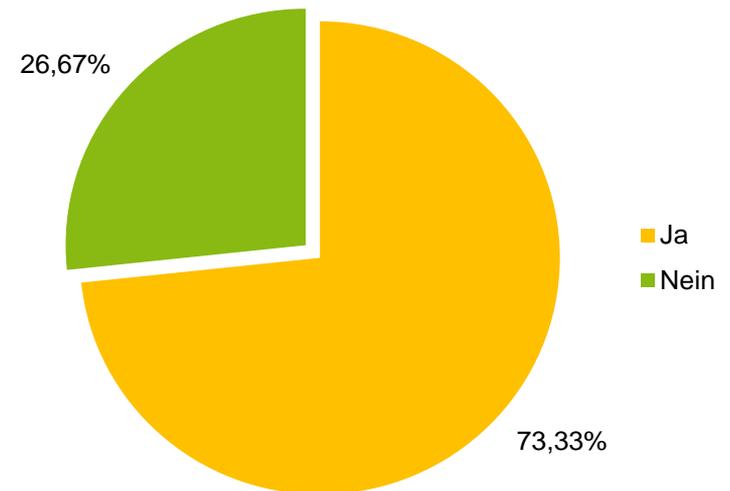
- Passstraßen und talseitige Verbindungsstraßen
- In den Ortskernen (z.B. Stern, Corvara)
- In Wohngebieten
- Erste Kreuzung in Corvara
- Auf der/n Hauptstraße/n in Val Badia
- Pedratsches – St. Leonhard
- Zwischen Pederoa und Ciamplo; La Valle



50 % der Befragten wünschen Sie sich in den
Dorfkernen eine Geschwindigkeitsreduzierung
auf 30 oder 40 km/h



$\frac{3}{4}$ der Befragten wünschen sich eine
Fußgängerzone in den Dorfkernen

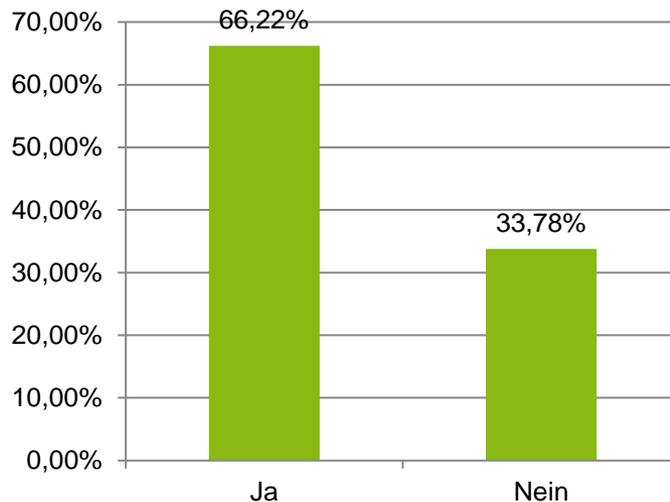




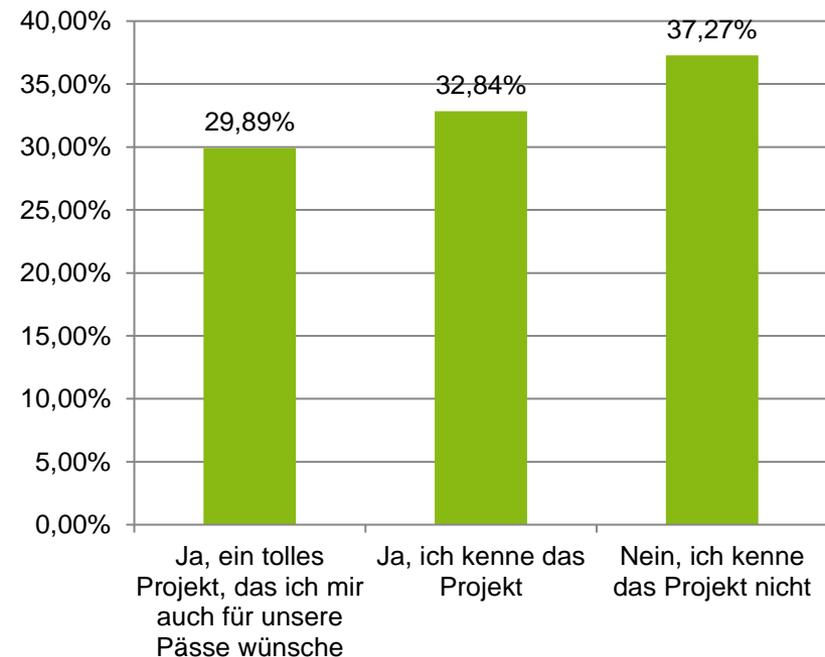
Verbesserungen für die Pässe

84 % der Befragten findet **kleinere Busse** (9-20 Personen) mit höherer **Taktfrequenz** für die Pässe **geeigneter**

60% fänden eine zeitweilige Verkehrsberuhigung auf den Pässen sinnvoll oder denkbar (z.B. einmal im Monat ist der Pass für den motorisierten Verkehr gesperrt)



Kennen Sie das Pilotprojekt „Dolomites lives“ zur zeitweiligen Schließung des Sellajochs?



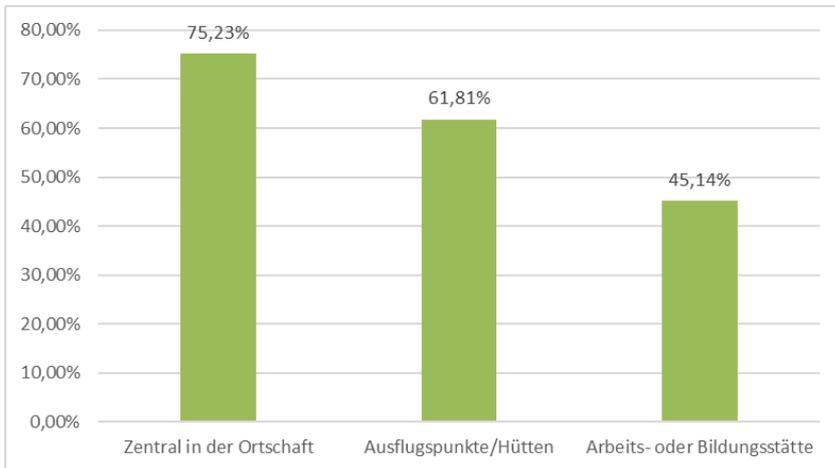


Sind Ladeinfrastrukturen für E-Bikes und E-Autos Ihrer Meinung nach nötig?

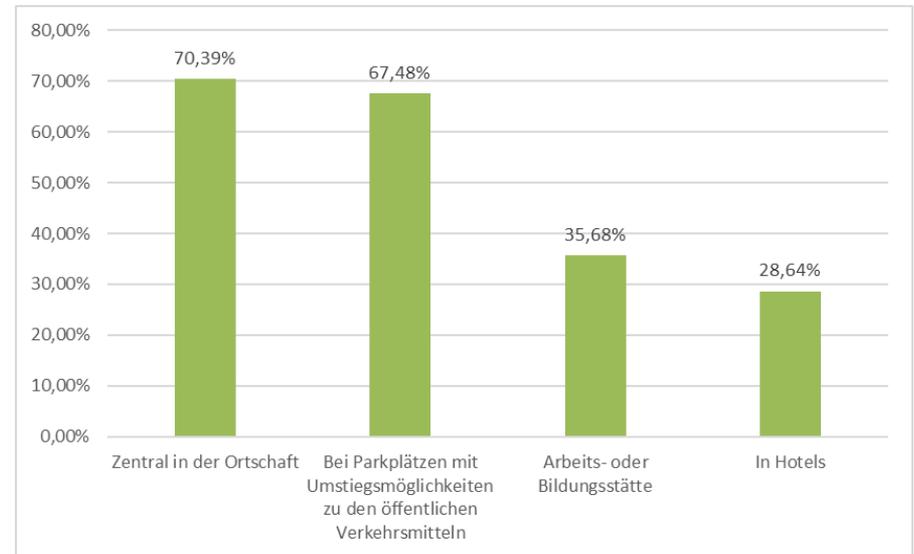
3/4 der Befragten finden, dass Ladeinfrastrukturen nötig sind.

Vor allem zentral in der Ortschaft; für E-Autos auch bei Parkplätzen mit Umstiegs-Möglichkeit auf ÖPNV

Wenn ja, wo sind Ihrer Meinung nach Ladeinfrastrukturen für E-Bikes

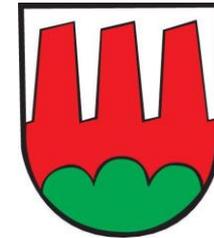


Wenn ja, wo sind Ihrer Meinung nach Ladeinfrastrukturen für E-Autos nötig?





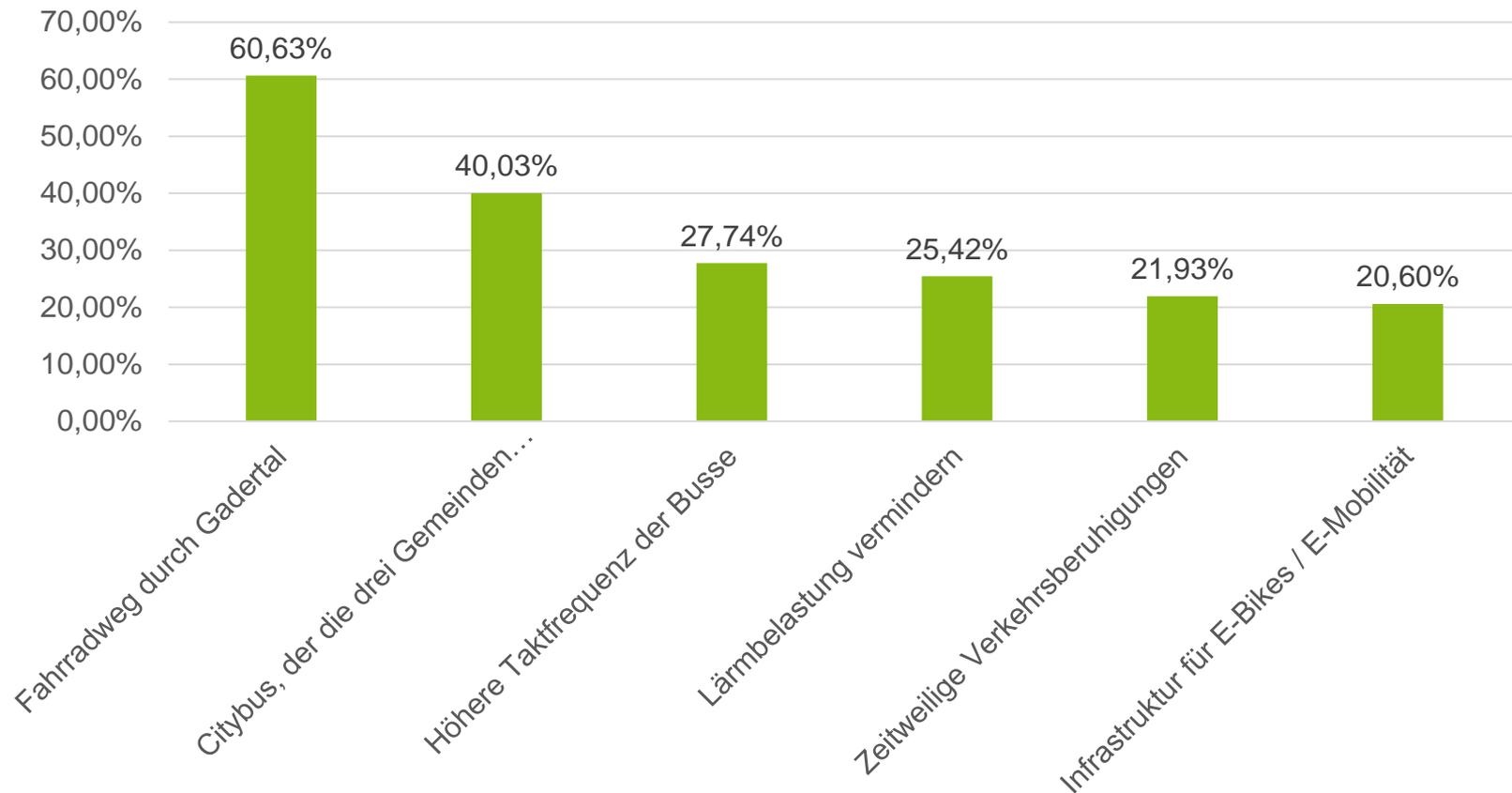
Ökoinstitut
Südtirol - Alto Adige
Competence network



Abschluss



Wunschliste & Priorisierung





Zusätzliche Ideen

- (21x) Weniger Verkehr - mehr Einklang mit Natur und Tourismus, Regelungen Pässe
- (10x) Mehr Verkehrskontrollen und Geschwindigkeitsreduzierungen (ganzjährig)
- (4x) Umfahrung Stern
- (3x) Nutzung ÖPNV der Touristen fördern
- (3x) elektrischen / Wasserstoffbetriebene Busse (Sellarondabus mit Glasverdachung für ein Panoramaerlebnis für Gäste)
- (3x) Parkplatzmanagement - Mehr Parkplätze (San Linert)
- Lösung des Verkehr Problems in St. Kassian bei der Liftanlagen Piz Sorega.
- Wengen hinkt am meisten hinterher bei Verbindungen
- Schulbus Mittelschule
- Straßen richten (St. Kassian)
- Im Bereich der Raiffeisenkasse in Kolfuschg bräuchte es unbedingt einen Schülerlotsen